



SACHSEN-ANHALT

Stellenausschreibung

Die **Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt** ist eine obere Landesbehörde. Unsere rund 1300 Beschäftigten sind in Sachsen-Anhalt für Planung, Bau, Betrieb sowie Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesstraßen, der Landesstraßen und einzelner Kreisstraßen einschließlich ihrer Brücken- und Ingenieurbauwerke verantwortlich.

In der Zentrale der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt in Magdeburg ist – vorbehaltlich des Vorliegens der stellen- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen – zum nächstmöglichen Zeitpunkt **die Stelle**

Datenschutzbeauftragter (m/w/d)

vergütet **bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L** unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Unser Angebot an Sie:

- Aktive Förderung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Bedarfsorientierte, individuelle Personalentwicklung sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- Dynamische Gehaltsentwicklung entsprechend dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- Flexible Arbeitszeitgestaltung (beispielsweise Gleitzeit, flexible Arbeitszeitmodelle, Teilzeit oder mobiles Arbeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten)
- Gewährung einer Jahressonderzahlung entsprechend dem TV-L
- Urlaubsanspruch von bis zu 30 Arbeitstagen pro Kalenderjahr bei einer Kalenderwoche mit fünf Arbeitstagen
- Vergünstigungen im ÖPNV (Jobticket)
- Vermögenswirksame Leistungen

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Unterrichtung und Beratung der Behördenleitung und der Beschäftigten über datenschutzrechtliche Vorgaben und Entwicklungen
- Überwachung der Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung und nationaler Datenschutzvorschriften sowie der Strategien der Behördenleitung für den Schutz personenbezogener Daten einschließlich der Zuweisung von Zuständigkeiten, der Sensibilisierung der an den Verarbeitungsvorgängen beteiligten Beschäftigten und der diesbezüglichen Überprüfungen
- Beratung der Behördenleitung bei Problemen sowie Verletzungen hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten
- Zusammenarbeit mit der Aufsichtsbehörde und Tätigkeit als Anlaufstelle für die Aufsichtsbehörde

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master of Laws) der Rechtswissenschaften oder der erfolgreiche Abschluss des zweiten juristischen Staatsexamens
- Führerschein der Klasse B und Bereitschaft zum Führen von Dienst-Kfz

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- Kenntnisse der einschlägigen Rechtsnormen wie zum Beispiel DSGVO, BDSG, DSUG LSA, DSAG LSA u. a. m.

Ihre Ansprechpartner:

- Herr Dr.-Ing. Hörold (Präsident der Landesstraßenbaubehörde) Tel. 0391/567-2800
- Personalbereich: Frau Marschall Tel. 0391/567-8124

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie erfüllen die Voraussetzungen und Sie wollen mit uns gemeinsam etwas bewegen?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **08.10.2024** unter Angabe des **Kennwortes „Z-DS“**.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung in einer zusammenhängenden PDF-Datei an

bewerbung@lsbb.sachsen-anhalt.de.

Optional senden Sie Ihre Bewerbung an folgende Dienststelle:

Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt

Zentrale

Fachbereich 12, Frau Marschall

Hasselbachstraße 6

39104 Magdeburg

Hinweise:

- Bei Bewerbenden aus der Landesverwaltung Sachsen-Anhalt erfolgt bis zur Schaffung der haushaltsrechtlichen Voraussetzung die Übertragung höherwertiger Aufgaben gemäß § 14 TV-L
- Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht
- Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerbende werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt
- Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet
- Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nur durch einen beigelegten ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag
- Bewerbungskosten werden nicht erstattet
- Weitere Informationen zur Datenverarbeitung auf unserer Internetseite: www.lsbb.sachsen-anhalt.de in der Rubrik Stellenausschreibungen
- Bei ausländischen Bewerbenden
 - Sprachniveau mindestens B1
 - Nachweis über Anerkennung des Abschlusses in Deutschland (bspw. von der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB))
 - Nachweis über Arbeits- und Aufenthaltstitel in Deutschland